| Angestrebte Kompetenzen des Lehrplans | Integrierbare KMK-Kompetenzen | Exemplarische Einstiegsszenarien |
| --- | --- | --- |
| Die Studierenden wickeln Beschaffung, Einsatz, Wartung, Weiterentwicklung und Aktualisierung der Informations- und Kommunikationstechnik im Unternehmen ab. Sie realisieren die Informations­bereitstellung mit Hilfe von Datennetzen.  Die Studierenden analysieren und entwerfen betriebliche Anwendungs-systeme in Projektteams und realisieren die Bereitstellung von solchen Systemen. Als Projektleiterin bzw. Projektleiter koordinieren sie den Projektablauf und -fortschritt mit Hilfe von ausgewählten Methoden und Werkzeugen für die jeweiligen Problemstellungen und Entwicklungsphasen eines Software-Entwicklungsprojektes und auch dessen Überwachung und Dokumentation.  Die Studierenden kennen die Grund­funktionen einer Datenbank-software und wenden diese sachgerecht zur Entwicklung, Anlage, Verwaltung und Pflege an. Sie bestimmen Schnittstellen von Datenbanken zur Unterstützung von E-Commerce-Aktivitäten.  Sie konzipieren Lösungen für die ergonomische und sichere Dateneingabe, werten Daten aus, verknüpfen Daten miteinander und stellen diese Daten in adressatengerechter Form dar.  Die Studierenden planen, steuern und kontrollieren die Informations- und Kommunikationssysteme unter besonderer Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen. | **2.2.E** Methoden des Prozess- und Qualitätsmanagements für vernetzte digitale Wertschöpfungsprozesse analysieren und situativ anpassen  **2.3.E** Projekte situativ planen, einrichten und steuern sowie Projekt­planungs- und Projektsteuerungs­instrumente auswählen und anwenden  **4.3.E** Zusammenarbeit in digital vernetzten Teams organisieren, reflektieren und situativ anpassen sowie die Entwicklung sozio-technischer Systeme mitgestalten  Veränderungsprozesse und Bewahrungs­prozesse steuern, reflektieren und bei Bedarf optimieren | **ES 6.1: Entwicklung einer Projektmanagement- Software**  Im Rahmen der Neueinführung des Homeoffice arbeiten in einem Unternehmen auch die Projektteams zu erheblichen Teilen auf Distanz. Dabei ist es bereits mehrfach vorgekommen, dass eine suboptimale Verzahnung der Teilprozesse die Effektivität der Projektarbeit beschränkt, da die eingeführte Remote Working Software den Ansprüchen des Projektmanagements nicht gerecht wird.  Insbesondere ist der aktuelle Projektstand oftmals nicht vollständig einsehbar und es hapert an der Kommunikation innerhalb der Projektteams. Zur Zentralisierung sämtlicher Projektdetails soll eine Projektmanagement Software eingeführt werden, welche von einem Projektteam der IT-Abteilung zu entwickeln ist. Bei dem Software-Entwicklungsprojekt sind die Tools an den Hürden des Projekt­managements auszurichten (z. B. Analysen des Projetfortschrittes, kollaborative Arbeitsräume, Koordinationsfunktionen, Deadlines). |
| **1.1.E** Analysen bestehender digitaler Märkte für Geschäftsfelder konzipieren, durchführen und beurteilen  **1.2.B** Chancen in Geschäftsfeldern darstellen und neue Leistungsangebote für Geschäftsmodelle konzipieren Chancen und Risiken von Plattformökonomien beurteilen | **ES 6.2: Online-Marketing**  Einer Marktforschungsanalyse zufolge erwirtschaftet der Onlineshop eines Unternehmens aufgrund seiner unzureichenden Reichweite nur geringe Umsätze. Die Leitung der IT-Abteilung wird beauftragt, die Möglichkeiten des Online-Marketings aufzuzeigen. Hierzu sollen in einer Präsentation begründete Entscheidungen für konkrete Maß­nahmen unter Berücksichtigung der Kundenstruktur sowie des jeweiligen Kosten-Nutzen-Verhältnisses dargestellt werden. Diese Präsentation soll im nächsten Management-Meeting vorgestellt werden. |